

IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen

IBM Predictive Solutions Foundation on Cloud

Die Nutzungsbedingungen bestehen aus diesen IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen (nachfolgend „SaaS-spezifische Angebotsbedingungen“ genannt) und einem Dokument mit dem Titel IBM Nutzungsbedingungen – Allgemeine Bedingungen (nachfolgend „Allgemeine Bedingungen“ genannt), das unter der folgenden Adresse zu finden ist: <http://www.ibm.com/software/sla/slabd.nsf/sla/tou-gen-terms/>.

Im Falle eines Widerspruchs haben die SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen Vorrang vor den Allgemeinen Bedingungen. Durch die Bestellung von IBM SaaS, den Zugriff darauf oder die Nutzung von IBM SaaS erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen unterliegen dem IBM International Passport Advantage Vertrag, dem IBM International Passport Advantage Express Vertrag oder dem IBM Internationalen Vertrag über ausgewählte IBM SaaS-Angebote (nachfolgend „Vertrag“ genannt) und bilden zusammen mit dem jeweils anwendbaren Vertrag die vollständige Vereinbarung.

1. IBM SaaS

Diese SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen gelten für die folgenden IBM SaaS-Angebote:

- IBM Analytics Solutions Foundation on Cloud
- IBM Predictive Maintenance on Cloud
- IBM Prescriptive Quality on Cloud
- IBM Predictive Warranty on Cloud
- IBM Analytics Solution Foundation Storage on Cloud
- IBM Analytics Solution Foundation Model Authoring on Cloud

2. Gebührenmetriken

Die IBM SaaS-Angebote werden unter einer der folgenden Gebührenmetriken entsprechend der Angabe im Auftragsdokument verkauft:

- Instanz** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte IBM SaaS-Konfiguration. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle IBM SaaS-Instanzen erwerben, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.
- Asset** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Ein Asset ist eine bewegliche Sache oder ein Wertgegenstand, der verwaltet werden kann, einschließlich Produktions- und Transportmitteln, Einrichtungen sowie IT-Hardware und Software. Jede Ressource oder jedes Element mit einer eindeutigen Kennung innerhalb von IBM SaaS ist ein separates Asset. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen erwerben, um die Assets abzudecken, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, von IBM SaaS verwaltet werden oder auf die über IBM SaaS zugegriffen wird.
- Terabyte** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Ein Terabyte entspricht 2^{40} Byte. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen erwerben, um die Gesamtzahl der Terabyte abzudecken, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, von IBM SaaS verarbeitet werden.
- Element** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Ein Element ist das Vorkommen eines bestimmten Objekts, das von IBM SaaS verarbeitet oder verwaltet wird bzw. mit der Nutzung von IBM SaaS in Zusammenhang steht. Es müssen ausreichende Berechtigungen erworben werden, um jedes Element abzudecken, das während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, von IBM SaaS verarbeitet oder verwaltet wird bzw. mit der Nutzung von IBM SaaS in Zusammenhang steht.

Bei dem IBM SaaS-Angebot wird jeder Messwert eines von IBM SaaS analysierten Assets oder Produkts als Element angesehen.

3. Gebühren und Abrechnung

Der für IBM SaaS zu bezahlende Betrag ist in einem Auftragsdokument angegeben.

3.1 Anteilige Monatsgebühren

Die im Auftragsdokument angegebene anteilige Monatsgebühr wird anteilig basierend auf der Nutzung ermittelt.

3.2 Zusatzgebühren

Wenn die tatsächliche IBM SaaS-Nutzung durch den Kunden während des Messzeitraums die im Berechtigungsnachweis festgelegte Berechtigung überschreitet, wird dem Kunden die Nutzungsüberschreitung gemäß dem Auftragsdokument in Rechnung gestellt.

4. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die IBM SaaS-Laufzeit beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf IBM SaaS gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich IBM SaaS automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird IBM SaaS automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht.

Bei fortlaufender Nutzung steht IBM SaaS auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. IBM SaaS bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

5. Technische Unterstützung

Während der Subscription-Laufzeit wird technische Unterstützung für dieses IBM SaaS-Angebot gemäß den Angaben im SaaS Support Handbook unter <http://www.ibm.com/software/support/handbook.html> oder einer von IBM zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegebenen URL bereitgestellt. Die technische Unterstützung ist Bestandteil von IBM SaaS und nicht als separates Angebot erhältlich.

6. Service-Level-Ziel

Das Service-Level-Ziel (Service Level Objective = SLO) für Prescriptive Quality on Cloud ist:

- Verfügbarkeit von 99 % außerhalb der regulären, planmäßigen Wartungszeiten

Service-Level-Ziele sind Zielvorgaben und können gegenüber dem Kunden nicht garantiert werden. Falls IBM die Service-Level-Ziele nicht einhält, werden keine Rückerstattungen, Gutschriften oder sonstigen Ersatzleistungen gewährt.

Dieses Service-Level-Ziel gilt nicht für IBM SaaS-Instanzen, die auf irgendeine Weise geändert wurden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Entwicklung individueller Lösungen und Änderungen der IBM SaaS-Artefakte, die als Bestandteil der IBM SaaS-Standardlösung bereitgestellt werden.

7. Zusätzliche Bedingungen für die IBM SaaS-Angebote

7.1 Aktivierungssoftware

Dieses IBM SaaS-Angebot enthält die folgende Aktivierungssoftware, die ausschließlich zur Nutzung mit dem Angebot IBM Predictive Maintenance on Cloud bereitgestellt wird:

- IBM Cognos Framework Manager
- IBM Data Server Runtime Client
- IBM SPSS Modeler Premium
- IBM SPSS Collaboration and Deployment Services
- IBM SPSS Statistics
- IBM SPSS Data Access Pack
- IBM Integration Bus
- IBM ILOG CPLEX Optimization Studio

7.1.1 IBM SPSS Data Access Pack

Das IBM SPSS Data Access Pack wird ausschließlich zur Nutzung durch die folgende Aktivierungssoftware bereitgestellt: IBM SPSS Modeler Premium.

Weder der Kunde noch eine Anwendung, ein Programm oder eine Einheit sind berechtigt, direkt auf die Services des IBM SPSS Data Access Pack zuzugreifen oder diese zu nutzen; von dieser Einschränkung ausgenommen ist der Zugriff auf das IBM SPSS Data Access Pack zur Ausführung von Verwaltungsfunktionen für das IBM SPSS Data Access Pack, wie Sicherung, Wiederherstellung und berechnete Konfiguration.

7.1.2 Nutzung der Aktivierungssoftware

Der Kunde darf die Aktivierungssoftware nur verwenden, um SaaS-Artefakte zu ändern oder neue SaaS-Artefakte zu erstellen (die gemeinsam als **Angepasste SaaS-Artefakte** bezeichnet werden).

Bei Beendigung oder Kündigung des Zugriffs auf IBM SaaS wird die Nutzung der SaaS-Artefakte ebenfalls eingestellt und der Kunde muss alle SaaS-Artefakte von seinen Systemen entfernen und sämtliche Kopien löschen.

7.2 Cookies

Der Kunde ist sich dessen bewusst und stimmt zu, dass IBM während des normalen Betriebs und im Rahmen des Supports für IBM SaaS über Tracking und andere Technologien personenbezogene Daten des Kunden (sowie seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer) erfassen kann, die mit der IBM SaaS-Nutzung in Zusammenhang stehen. Auf diese Weise kann IBM Nutzungsstatistiken und -informationen über die Effektivität von IBM SaaS zusammenstellen, die dazu beitragen sollen, das Benutzererlebnis zu verbessern und/oder Interaktionen mit dem Kunden anzupassen. Der Kunde bestätigt, dass er die Zustimmung der betroffenen Personen einholen wird oder eingeholt hat, damit IBM die erfassten personenbezogenen Daten für die vorstehenden Zwecke innerhalb von IBM, durch andere IBM Unternehmen und durch ihre Unterauftragnehmer in allen Ländern, in denen wir und unsere Unterauftragnehmer geschäftlich tätig sind, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung verarbeiten darf. IBM wird den Weisungen der Mitarbeiter und Auftragnehmer des Kunden nachkommen, die sich auf den Zugriff auf ihre erfassten personenbezogenen Daten, deren Aktualisierung, Korrektur oder Löschung beziehen.

7.3 Bevorzugte Standorte

Soweit möglich, orientieren sich die Steuern an dem Standort/den Standorten, für den/die IBM SaaS erbracht wird. IBM weist die Steuern gemäß der Geschäftsadresse aus, die bei der Bestellung von IBM SaaS als primärer Standort angegeben wird, es sei denn, der Kunde stellt IBM zusätzliche Informationen bereit. Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten und IBM über Änderungen zu informieren.

7.4 Untersagte Verwendungszwecke

Keine Hochrisikonutzung: Es ist dem Kunden nicht gestattet, IBM SaaS in einer Anwendung oder Situation zu nutzen, in der ein Versagen von IBM SaaS zu Todesfällen, schwerwiegenden Personenschäden oder erheblichen Sach- oder Umweltschäden führen kann („Hochrisikonutzung“). Unter Hochrisikonutzung werden unter anderem die folgenden Einsatzgebiete verstanden: Personenbeförderung im Luftverkehr oder mit anderen Massenverkehrsmitteln, Nuklear- oder Chemieanlagen, lebenserhaltende Systeme, implantierbare medizinische Geräte, Kraftfahrzeuge oder Waffensysteme. Zur Hochrisikonutzung zählen weder der Einsatz von IBM SaaS für Verwaltungszwecke oder zur Speicherung von Konfigurationsdaten noch die Nutzung von Entwicklungs- und/oder Konfigurationstools oder anderen Anwendungen ohne Steuerungsfunktion, deren Versagen nicht zu Todesfällen, Personenschäden oder schwerwiegenden Sach- oder Umweltschäden führen kann. Anwendungen ohne Steuerungsfunktion können mit den steuernden Anwendungen kommunizieren, dürfen aber weder direkt noch indirekt für die Steuerfunktion verantwortlich sein.

7.5 Nutzungsbeschränkungen

Begriffsbestimmungen:

- a. **IBM SaaS-Artefakte** sind die Materialien, die in der IBM SaaS-Artefaktliste des IBM SaaS User Guide aufgeführt sind. IBM SaaS-Artefakte umfassen eine Vielzahl vordefinierter und vorkonfigurierter Materialien. Dazu gehören, ohne darauf beschränkt zu sein: Vorhersagemodelle, Geschäftsregeln, Nachrichtenflüsse, Business-Intelligence-Modelle, Berichte, aktive Berichte und Dashboards, eine Modellstruktur für die Stammdatenverwaltung und das Datenschema.

- b. Ein **Asset** ist eine bewegliche Sache oder ein Wertgegenstand, der verwaltet werden kann, einschließlich Produktions- und Transportmitteln, Einrichtungen, IT-Hardware und Software.

Der Kunde darf IBM SaaS verwenden, um die IBM SaaS-Artefakte zu ändern oder um neue IBM SaaS-Artefakte zu erstellen (die gemeinsam als „Angepasste IBM SaaS-Artefakte“ bezeichnet werden).

IBM SaaS-Artefakte und angepasste IBM SaaS-Artefakte dürfen nicht unabhängig von diesem IBM SaaS-Angebot verwendet werden.

Der Kunde hat keinerlei Verpflichtung zur Unterstützung der angepassten IBM SaaS-Artefakte. Eventuell bestehende IBM SaaS-Gewährleistungen gelten nicht für die angepassten IBM SaaS-Artefakte.

IBM SaaS darf nur in Verbindung mit Predictive Maintenance on Cloud-Daten verwendet werden. Dies sind Daten, die den Assets des Kunden direkt zuordenbar sind, oder Daten (einschließlich Kontextdaten), die für die Analyse eines Assets verwendet werden.

Anhang A

1. IBM Predictive Solutions Foundation on Cloud

Dieses IBM SaaS-Angebot bietet neue branchenspezifische Inhalte, vereinfacht die Entwicklung von Vorhersagemodellen und beinhaltet Funktionalität für den Benutzer, um relevante Erkenntnisse für die Geschäftsbereiche bereitzustellen.

Zu den neuen Features und Funktionen gehören:

- Vereinfachte Entwicklung – ermöglicht Fachleuten (wie z. B. Betriebsingenieuren) die Nutzung einer Assetbibliothek zur Erstellung präziser Modelle, ohne über das Know-how eines IT-Experten oder Data-Scientists zu verfügen.
- Abstimmung auf Geschäftsbereiche – bietet neue cloudbasierte Funktionalität für den Benutzer, die darauf ausgerichtet ist, dem Betriebsanalytiker Erkenntnisse für eine vorausschauende Wartung ohne Einbeziehung von IT-Experten oder Data-Scientists bereitzustellen.

1.1 IBM Analytics Solutions Foundation on Cloud

Dieses IBM SaaS-Angebot für Analyselösungen besteht aus einer vordefinierten Plattform, die den Analysebedarf von der Datenerfassung über die Vorhersage von Ergebnissen bis hin zur Profilermittlung der Assets und zur Visualisierung der geschäftlichen Zusammenhänge abdeckt. Zum Umfang dieses IBM SaaS-Angebots gehört 1 TB Speicher für Predictive Maintenance on Cloud und Predictive Warranty on Cloud.

1.2 IBM Analytics Solution Foundation Storage on Cloud

Mit diesem IBM SaaS-Angebot besteht die Möglichkeit, Speicher für IBM SaaS in 1-TB-Einheiten per Subscription zu erwerben.

1.3 IBM Analytics Solution Foundation Model Authoring on Cloud

Dieses IBM SaaS-Angebot bietet sicheren Zugriff auf eine cloudbasierte IBM SPSS Modeler Client-Umgebung, die für das Authoring und Arbeiten mit Modellen und Datenströmen erforderlich ist.

1.4 IBM Predictive Maintenance on Cloud

Dieses IBM SaaS-Angebot ermöglicht den Benutzern die Überwachung, Wartung und Optimierung von Assets, um eine bessere Auslastung und mehr Leistung zu erzielen. Das System erkennt automatisch Fehlermuster, bevor sie auftreten, und kann künftige Fehler vorhersagen, sodass Wartungs- und Reparaturressourcen vorbeugend bereitgestellt werden können.

1.5 IBM Prescriptive Quality on Cloud

Dieses IBM SaaS-Angebot ermöglicht es den Benutzern, ein besseres Verständnis für Fehlerursachen von Fertigungsproblemen zu entwickeln und die Erkenntnisse aus den Daten bei der Behebung von Fertigungsproblemen anzuwenden.

In Verbindung mit IBM Prescriptive Quality on Cloud muss eine Subscription für mindestens 1 TB an Speicher erworben werden.

1.6 IBM Predictive Warranty on Cloud

Dieses IBM SaaS-Angebot ermöglicht das Erkennen von Bedingungen, die zu beschleunigtem Verschleiß führen, und hilft den Kunden dabei, die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen zu reduzieren.

2. Personenbezogene Daten und regulierte Inhalte

Dieser IBM SaaS-Service ist nicht für besondere Sicherheitsanforderungen in Bezug auf regulierte Inhalte, wie personenbezogene Daten oder sensible personenbezogene Daten, ausgelegt. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu entscheiden, ob dieses IBM SaaS-Angebot seine Anforderungen im Hinblick auf die Art der Inhalte, die er in Verbindung mit IBM SaaS verwendet, erfüllt.